



Zahlen und Fakten

Beginn: Wintersemester
Dauer: 4 Semester
Abschluss: Master of Arts
Lehrsprache: Deutsch
Zulassungsbeschränkt

Bewerben und Einschreiben

Zugangsvoraussetzungen



**Allgemeine
Zugangsvoraussetzungen:**
www.uol.de/stud/606

Sprachkenntnisse:

Deutsch Muttersprache oder DSH 2

Bewerbung

Bewerbungsschluss: 15. Juli

Deutscher Hochschulabschluss:

Online-Bewerbung
www.uol.de/studium/bewerben/master

EU- bzw. internationale Bewerbungen:

www.uol.de/en/application/international-students/master

Kontakt

Für Fragen zum Studiengang/-fach
Fachstudienberatung Rehabilitationspädagogik
www.uol.de/fachstudienberatung

Fachschaft Sonderpädagogik
www.fssopaed.uni-oldenburg.de
fssopaed@uol.de

Für Fragen rund ums Studium
Zentrale Studien- und Karriereberatung
www.uol.de/zskb

Erste Fragen zu Bewerbung und Einschreibung
InfoLine Studium
Tel +49 441 798 – 2728
studium@uol.de

Besuchsanschrift
StudierendenServiceCenter – SSC
Campus Haarentor, Gebäude A12
26129 Oldenburg
www.uol.de/studium/service-beratung

Weitere Informationen

Internetseite Rehabilitationspädagogik
www.uol.de/sonderpaedagogik/studium/master-of-arts-rehabilitationspaedagogik

Studienangebot Uni Oldenburg
www.uol.de/studium/studienangebot

Studienfinanzierung
www.uol.de/studium/finanzierung

Möglicher Auslandsaufenthalt
www.uol.de/wege-ins-ausland

Impressum

Zentrale Studien- und Karriereberatung, Dezernat 3
Stand: 04/2022, jährlich geprüft

Carl von Ossietzky
**Universität
Oldenburg**

Rehabilitations- pädagogik

Fach-Master



Rehabilitationspädagogik (M.A.)

Der Master Rehabilitationspädagogik zielt auf eine bedarfs- und zukunftsorientierte Berufsqualifikation für Pädagog*innen im Kontext von stationären und ambulanten Gesundheitseinrichtungen zur Verbesserung der Versorgung von Menschen mit Beeinträchtigungen bzw. Behinderung.

Die Studierenden lernen, komplexe Probleme zu beschreiben und zu analysieren sowie theorie- und forschungsbezogenes Fachwissen mit praxisorientiertem Handlungswissen zu verknüpfen. Auf dieser Grundlage erwerben sie Kompetenzen für verschiedene rehabilitationspädagogische Handlungsfelder u. a. in der Forschung, Evaluation, Ausbildung, Entwicklung, Planung, Organisation und Leitung. Nach dem Abschluss des Masterstudiums verfügen die Studierenden über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden der Rehabilitationspädagogik und sind in der Lage, ihr Wissen vertikal, horizontal und lateral zu vertiefen.

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Der Studiengang befähigt die Studierenden zu einer Tätigkeitsaufnahme in den Arbeitsfeldern der außerschulischen Sonder- und Rehabilitationspädagogik wie beispielsweise:

- ambulante oder stationäre Kinder- und Jugendhilfe
- berufliche Rehabilitation bzw. Eingliederung von Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen
- Einrichtungen der (neurologischen) Rehabilitation
- (Rehabilitations-)Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigung oder im Alter
- wissenschaftliche Laufbahn (Promotion)

Studienaufbau

GRUNDLAGENMODULE 33 KP	1./2. SEMESTER
Pflichtmodule / 27 KP	
Einführung in die Handlungsfelder der Rehabilitationspädagogik / 6 KP Erziehungs- und bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden / 12 KP Diagnostik in der Rehabilitationspädagogik / 9 KP	
Wahlpflichtmodule / 6 KP	
Organisation und Management im Bildungs- und Sozialbereich / 6 KP Medien- und kulturtheoretische Dimensionen des Pädagogischen / 6 KP	
SCHWERPUNKTMODULE UND PRAXIS 57 KP	2./3. SEMESTER
Pflichtmodule	
Theorien und Modelle in der Rehabilitation / 9 KP Partizipation und Teilhabe in der Rehabilitation / 9 KP Klinische Psychologie und Psychotherapie / 9 KP Beratung in der Rehabilitationspädagogik / 9 KP Literalität im Kontext von Gesundheit und Verhalten / 9 KP Praxismodul / 12 KP	
PFLICHT 30 KP	4. SEM.
Masterarbeitsmodul	
MASTER OF ARTS 120 KP	

Spezialisierung

Im Rahmen forschungsorientierter Lehre bestehen Kooperationen mit dem Ambulatorium für Rehabilitation sowie verschiedenen Praxiseinrichtungen. Studierende haben die Möglichkeit, sich im Rahmen der Zusammenarbeit praxis- und forschungsrelevante Kompetenzen anzueignen und unter multiprofessioneller Anleitung einen berufsrelevanten Theorie-Praxis-Transfer kennenzulernen.

Dies kann z. B. im Bereich der Kinder- und Jugendpsychotherapie oder im Kontext von Rehabilitationseinrichtungen für Erwachsene geschehen.

Auslandsaufenthalt

Studierende haben die Möglichkeit, ein Auslandssemester an einer der 20 Erasmus+ Partneruniversitäten der (Sonder- und Rehabilitations-) Pädagogik zu absolvieren.

